

Alltagsmenschen

14 liebenswerte Skulpturen sind im Straelener Stadtbild integriert. Sie scheinen wie zufällig dazuzugehören. Es sind Typen, die uns vertraut sind. Immer wieder neue Persönlichkeiten, leicht überzeichnet und stets in der Gebärde erstarrt. Momentaufnahmen! Sie lassen uns Schmunzeln und einen Augenblick innehalten. Denn „Gelebtes Leben ist die menschlichste Form der Schönheit“ betont die Künstlerin Christel Lechner, die die Skulpturen zusammen mit ihrer Tochter Laura Lechner erschafft.

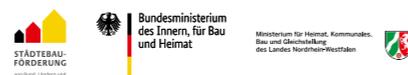
Christel Lechner

- 1947 geboren in Iserlohn
- 1978-1982 Ausbildung zur Keramikmeisterin, Meisterprüfung Werkkunstschule Münster
- 1984-1986 Lehrauftrag für Keramik, Universität Bochum
- 1988 erste Arbeiten mit dem Material Beton, Entstehung lebensgroßer Skulpturen, Thema Alltagsmenschen
- ab 1996 Ausstellungen im öffentlichen Raum



„Alles im grünen Bereich“ - damit wirbt die Stadt, in der der Produktionsgartenbau zu Hause ist. Im Herzen des größten zusammenhängenden Gartenbaugebiets Europas werden mehr Blumen und Gemüse produziert und vermarktet, als anderswo. Eine weitere Besonderheit ist das mehr als 300 Kilometer lange Radwegenetz, das das Herz eines jeden Pedalritters höher schlagen lässt.

Ob GreenCity StadtTour, RadTour oder BusTour - bei uns bekommen Sie Ihr ganz persönliches Programm zusammengestellt. Und wer einfach nur die „Seele baumeln“ lassen will, auch der ist in Straelen richtig aufgehoben.



Sprechen Sie uns einfach an.

Stadt Straelen
Stadtmarketing & Tourismus
Rathausstraße 1
47638 Straelen

Telefon 02834 702-212 und -213
E-Mail tourismus@straelen.de

www.straelen.de/freizeit-tourismus



Green City
Alltagsmenschen
MENSCHEN,
WIE DU UND ICH

Alltagsmenschen in Straelen

Liebenswerte Figuren,
denen man täglich begegnen könnte.
Typen, die uns bekannt sind.
Sie bieten jedem die Möglichkeit
innezuhalten. Ruhepausen,
die jedem vergönnt sind.

Alltagsmenschen

Die Alltagsmenschen in Straelen sind eine Initiative des Vereins „L(i)ebenswertes Straelen e.V.“ in Erinnerung an den Straelener Ehrenbürgermeister Matthias Bocksteger. Die Erbegemeinschaft gab mit einer großzügigen Spende den Startschuss zur Aktion, die in Zusammenarbeit mit dem Stadtmarketing der Stadt Straelen realisiert werden konnte. Unterstützt wird das Projekt durch den Verfügungsfonds des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes „Straelen 2022“ der Stadt Straelen.



NIEDERRHEIN
SO GUT. SO WEIT.

Bilder Alltagsmenschen: Gerhard Szyber, Joachim Dielen und Stefan Terhaggen | www.landside-design.de | 03/2022

Christel Lechner bei der Eröffnungsveranstaltung der Alltagsmenschen in Straelen im September 2019.

01 Der Fotograf

Seit 20 Jahren steht die Grüne Couch vor dem Rathaus. Am Anfang belächelt und mit vielen Sprüchen bedacht, ist sie im Laufe der Jahre zu einem der beliebtesten Fotomotive geworden, dass Straelen zu bieten hat. Ob Straelener oder Touristen, die meisten lassen es sich nicht nehmen, ein Foto auf der Grünen Couch zu machen. Da ist der Fotograf doch eine prädestinierte Figur für diese Stelle. Ob Karnevalsprinz, Schützenkönig oder Touristengruppe, Nachbarschaft, Taufe oder Hochzeit – die Couch ist für Jeden ein beliebtes Fotomotiv.

02 Manni, der Berater

Die Worte „Finanzamt“ und „Steuern“ erhöhen bei den meisten Menschen den Puls. Der Mann mit der Aktentasche, der diese Worte verkörpert, steht vor dem Steuerberatungsbüro von Manfred Eikes. Und das nicht umsonst, denn Manfred Eikes hat die Figur gestiftet und damit allen Menschen, die in Straelen in einem Büro arbeiten, einen neuen Kollegen beschert. Manni, der Berater, steht am Ostwall als Synonym für alle „Schreibtisch-Täter“.

03 Rosalie, das Blumenmädchen

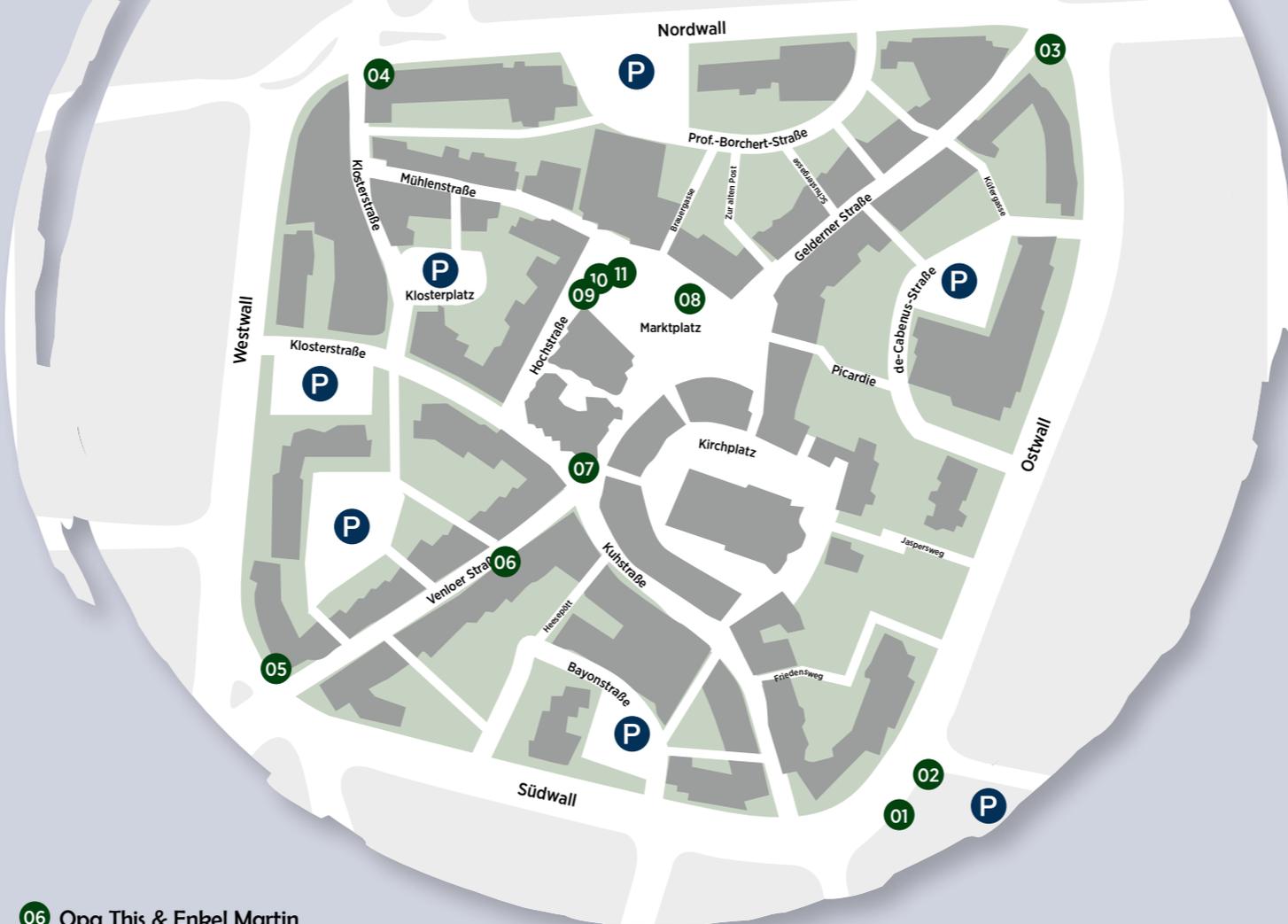
Seit 2012 verkörpert das Straelener Blumenmädchen als starke Frau im Gartenbau, die für Straelen so wichtige grüne Branche. Jedes Jahr wird eine neue Repräsentantin von einer Jury ausgewählt. Der offizielle Vorstellungstermin ist immer der Frühlings-Blumenmarkt am Samstag vor Muttertag. Das Straelener Blumenmädchen wirbt auf Veranstaltungen und Freizeitmessen für Straelen als Gartenbaustandort und touristisches Ausflugsziel. Dabei verteilt sie stets „blumige Grüße“ an die Besucher.

04 Der Stroelse Jeck

Mit Blick in Richtung bofrost*HALLE steht der Stroelse Jeck am Übergang zum Schulzentrum. Auch der Karneval wird somit durch einen eigenen Alltagsmenschen repräsentiert – stellvertretend für alle Närrinnen und Narren, die jedes Jahr aufs Neue gemeinsam in der bofrost*HALLE ausgiebig die 5. Jahreszeit feiern. Der Stroelse Jeck ist eher ein stiller Karnevalist, bei dem nur die rote Pappnase und der Gesellschaftsorden der GKG an den Karneval erinnert. Seine Kleidung macht ihn zum Alltagsmenschen und deutet darauf hin, dass man während des ganzen Jahres seinen karnvelastischen Humor bewahren sollte.

05 Gärtner Rudi

Am Johann-Giesberts-Platz wacht Gärtner Rudi über die Blumenbeete und schaut, ob alles im „grünen Bereich“ ist. Er ist Symbol für die Gartenbau-Branche, die für Straelen sehr bedeutend ist und der die Stadt viel Wohlstand und Anerkennung zu verdanken hat. Sponsoren dieser Figur sind Angelika und Herbert Hoffmann vom Hotel Straelener Hof. Sie erinnern damit an ihren verstorbenen Vater, der ein leidenschaftlicher Gärtner war und der bis zuletzt die Gartenanlagen rund um das Hotel gepflegt hat.



06 Opa This & Enkel Martin

Neben der Pumpe auf der Venloer Straße sind Opa This und sein Enkel Martin zu finden. Sie stehen für die Tradition des St. Martin in Straelen. Opa This ist benannt nach „Kauen This“, der bereits seit 50 Jahren den St. Martin symbolisiert. Von wem der Enkel seinen Namen erhalten hat, ist leicht zu erraten. Sponsor der beiden Figuren ist das St. Martins Komitee Straelen.

07 Johannes, der Schütze

Früher waren die Schützen die Hüter der Stadt. Heute hüten sie eine lange Tradition. Deshalb steht Johannes, der Schütze auch am Gedenkstein der St. Johannes-Bruderschaft auf der Venloer Straße. Der Schütze und das Schützenfest gehören unabdingbar zu Straelen. Straelen hat zehn Bruderschaften im Stadtbund, davon ist die St. Johannes-Bruderschaft eine der ältesten Bruderschaften mit jungen Mitgliedern. Jedes Jahr am 27. Dezember feiern sie das Namensfest ihres Namenspatrons, des Heiligen Johannes.

08 Lieschen Radieschen & Valentin Florentin

Lieschen Radieschen heißt die Gärtnersfrau, die der „1000 gute Gründe“ Aktion entstammt. Ohne starken Frauen wie sie, die körperlich auch hart arbeiten mussten, wäre der Gartenbau nicht das, was er heute ist. Die Frauen waren für Haus und Feld, für Kinder und Senioren zuständig. Heute hat sich das Bild der „Gärtnersfrau“ rapide gewandelt. Musste sie früher körperlich hart arbeiten, ist sie heute vielfach der „Manager“, der sich mit den modernen Medien auskennt. Ohne sie wäre der Standard gar nicht zu halten und es ist vielfach Sache der Gärtnerfrauen, hier für die soziale Kompetenz zu sorgen.

Valentin Florentin heißt der junge Mann, der den Blumenstrauß hinter seinem Rücken hält. Er ist Gärtner und steht als Synonym für den Produktionsgartenbau in Straelen. Ohne den Gartenbau und das dazugehörige Agrobusiness wäre Straelen nicht die Stadt, die sie heute ist. Vor

über 100 Jahren wurde der Gartenbau durch Hans Tenhaeff in Straelen „gepflanzt“. Der Produktionsgartenbau ist das Alleinstellungsmerkmal für Straelen. Hier ist der „Bauch der Region“, hier wachsen die Erzeugnisse der Region.

09 Mann mit Kappe

Der Mann mit der Kappe steht vor dem Kulturring Büro auf dem Marktplatz. Er symbolisiert Matthias Bocksteger, den Ideengeber der Alltagsmenschen. Matthias Bocksteger war Ehrenbürgermeister der Stadt Straelen. Er hat die „Blütezeit“, die Zeit der Stadtkernsanierung und der Gewerbeansiedlung begleitet, er war mit der Gründervater des Europäischen Übersetzer-Kollegiums. Jahrzehnte lang war er Mitglied im Stadtrat von Straelen und hat als ehrenamtlicher Bürgermeister den Vorsitz geführt.

10 Tante Käthe & Fräulein Sofie

Wer kennt sie nicht: die Stroelse Frolie. Überall sind sie im täglichen Leben zu finden. Geschäftige Frauen, beim Einkauf oder auch im Gespräch. Sie heißen Tante Käthe und Fräulein Sofie. Vor dem Kaffee Krone sitzen die beiden auf der grünen Couch und haben den Trubel auf dem Marktplatz immer gut im Blick.

11 bofrost*-Mann

Er ist der „Freund aller Hausfrauen“ und die Produkte sind in vielen Haushalten bekannt. Kinder freuen sich, wenn er kommt. Denn dann gibt es neues Eis. Vom Verkaufswagen bis in die Tiefkühltruhe – so lautet der Service des bofrost*-Mannes. Die Firma bofrost* ist einer der größten Arbeitgeber in Straelen. Andreas Kawaters, Verkaufsfahrer bei bofrost*, hat für die Figur „Modell gestanden“.

